



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Zweijahreshaushalt 2023/2024

Eckdaten Haushaltsplanung

Stand 29.11.2022

Ralph Burghart

Bürgermeister und Stadtkämmerer

es existiert ein strukturelles Defizit

Ergebnis Finanzhaushalt zur Planung 2021/2022:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	
Ergebnis	-56.802	-63.383	-52.729	-38.087	-21.406	In TEUR

Ergebnis Finanzhaushalt zur Planung 2023/2024:

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	
Ergebnis	-53.377	-57.258	-59.813	-53.104	-54.013	In TEUR

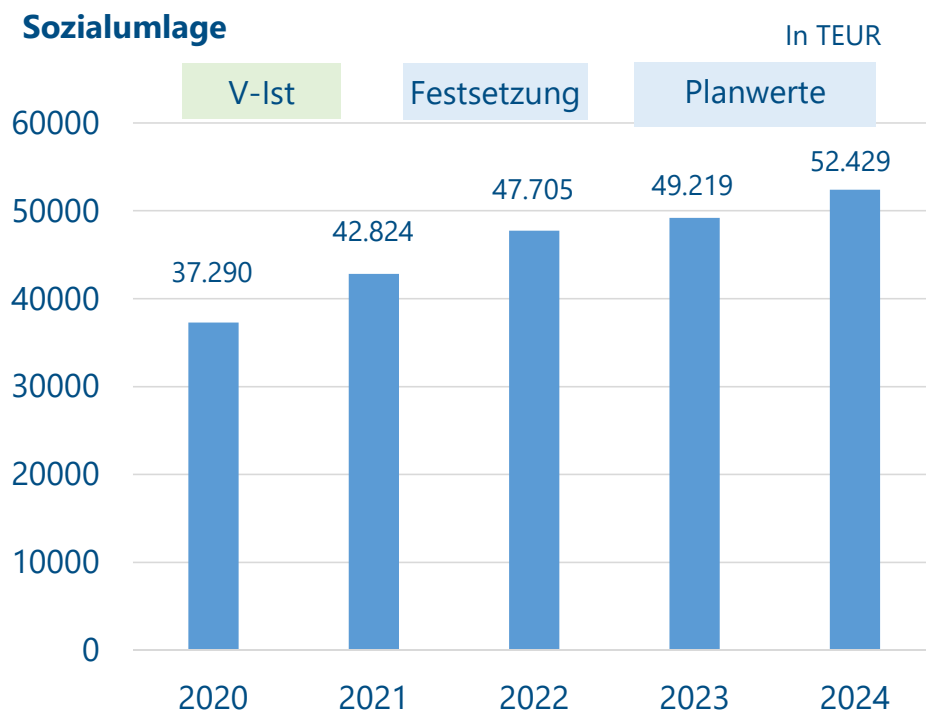


Ergebnis Finanzhaushalt mit dauerhaft hohem Defizit

Hauptfaktoren für Mehrbedarfe

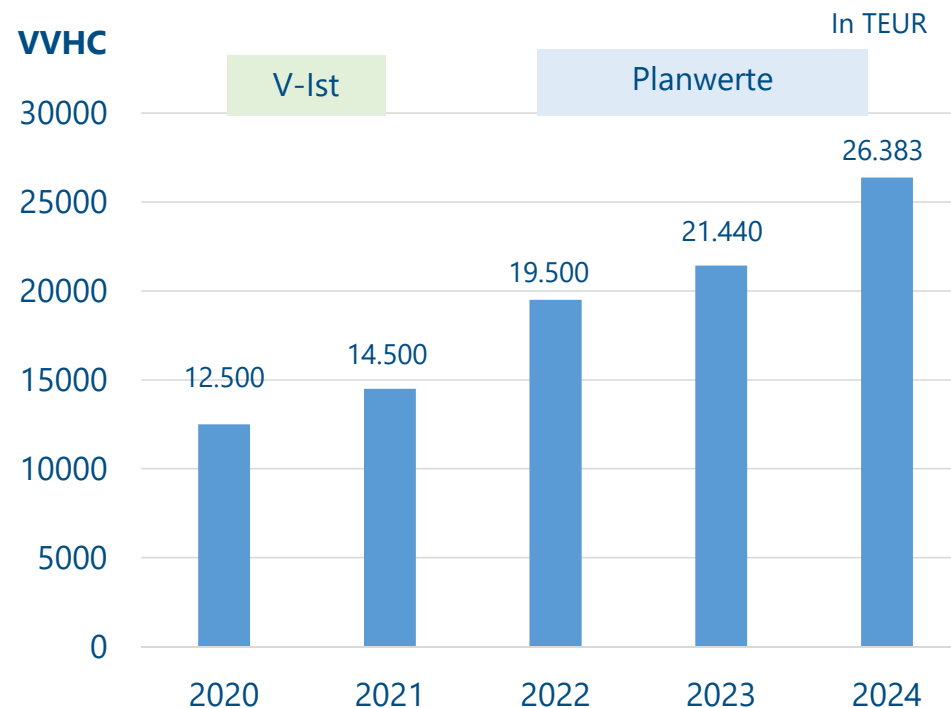
Soziales

Sozialumlage

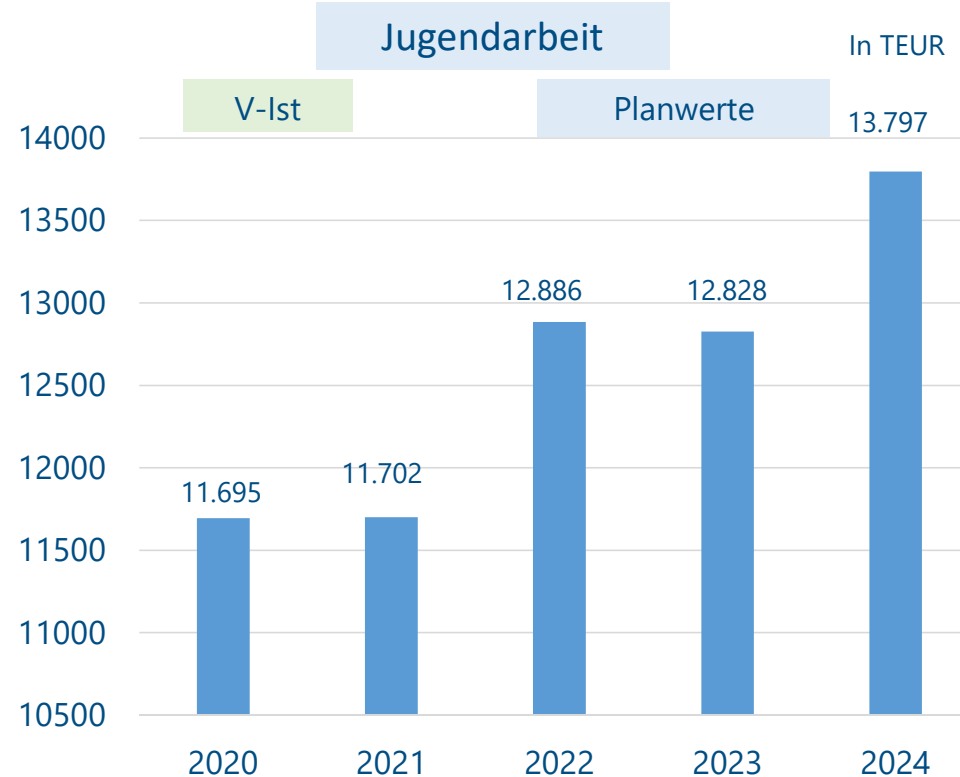
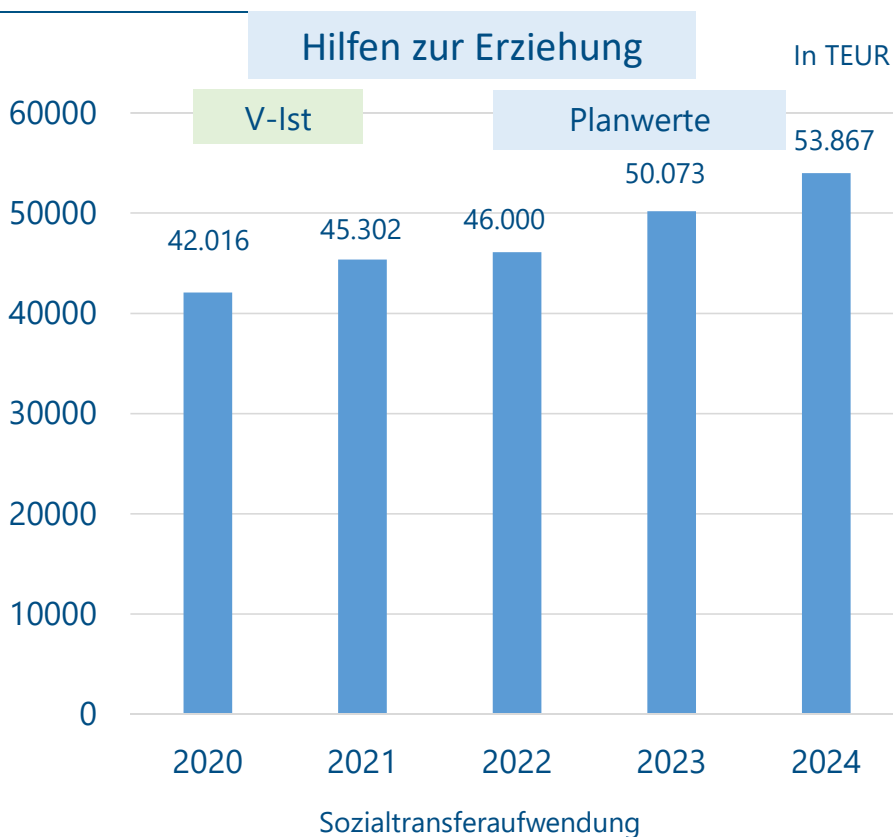


Unternehmen

VVHC



Hauptfaktoren für Mehrbedarfe



steigende Einnahmen verkleinern Defizit nicht

Gewerbbesteuer



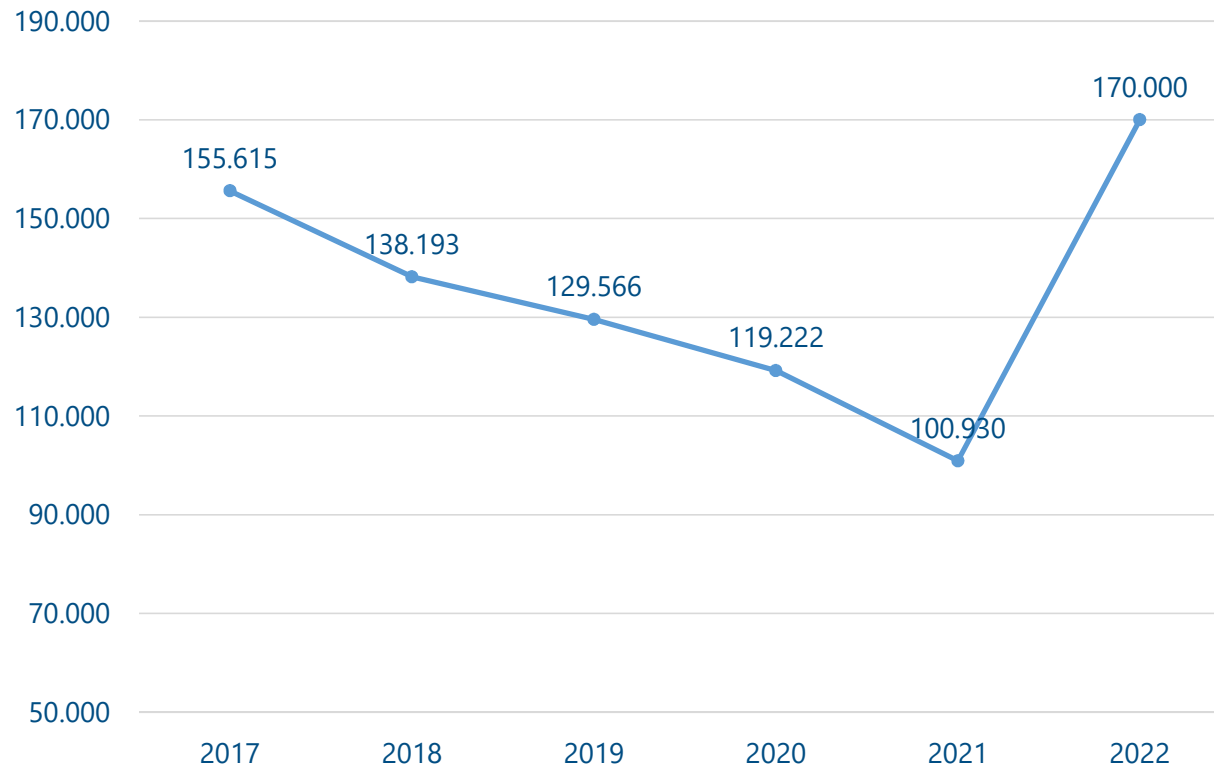
	In TEUR	
	2023	2024
Allgemeine Schlüsselzuweisungen		
Bisherige Finanzplanung	220.000	225.000
Schätzung neu auf Basis SächsFAG	243.500	252.000
investive Schlüsselzuweisungen		
Bisherige Finanzplanung	18.796	18.276
Schätzung neu auf Basis SächsFAG	42.000	39.000*

*davon 28.000 T€ investiv, 11.000 T€ im ErgHH



Verschuldung steigt, um Investitionen in die Zukunft zu realisieren

In TEUR



Komplette Inanspruchnahme übertragene Kreditermächtigung aus 2021 in 2022 in Höhe von 84,71 Mio. € abzügl. Tilgung 2022

Fazit

Oberbürgermeister Sven Schulze:

„Der kommende Haushalt bedarf einer klaren Prioritätensetzung, um eine Genehmigung durch die Landesdirektion zu bekommen. Ich setze daher auf eine verantwortungsvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Stadträten, um wie geplant im März den Zweijahreshaushalt verabschieden zu können.“

Kämmerer Ralph Burghart:

„Die jetzige finanzielle Situation ist ernst und viele Spielräume haben wir nicht. Zusätzlich haben wir von der Landesdirektion für den Haushalt 21/22 die Auflage erhalten, darauf hinzuwirken, dass die Voraussetzungen für einen gesetzlichen Haushaltsausgleich für die Haushaltsjahre ab 2024 ff. sichergestellt werden können.“